

21.1.2016

Ergeht an den ÖFOL:

Präsidium, Vorstand, Rechnungsprüfer, Landesverbände, Vereine

Fachverbandsbericht

10.2015 bis 01.2016

Inhalt

Vereine/Landesverbände	2
Statuten	3
Leistungssport Fuß-OL – Elite/Junioren/Jugend.....	3
Ski-OL.....	5
MTBO.....	5
Heeressport	5
Fun OL.....	6
Aus- und Fortbildung.....	6
BSO Cristall	6
Presse- und Medienarbeit.....	7
Orientierung	8
Kartenabo	8
BSFF	8
BSO „Strategie 2018“	9
Sportbeirat	9
Dachverbände	10
Sporthilfe	10
TRWR	10
IMSB	10
Anne/ T-Pak	10
Kaderausrüstung LAWA.....	10
Partner.....	11
Kommende ÖFOL-Sitzungen, Gala	11
Fristen/Termine 2016.....	11

Vereine/Landesverbände

Bei der Mitgliederversammlung wurden folgende Vereine als Vollmitglied in den ÖFOL aufgenommen:

Fun-O NÖ (Barbara Tobler), OL Carnuntum (Werner Herbst), OL Union Waldviertel (Paul Grün), NF St.Veit (Fam. Prommer)

Damit gehören zur Zeit 60 Vereine dem ÖFOL als Vollmitglieder an.

Vier Vereine wurden von der Mitgliederversammlung als Vollmitglieder neu in den ÖFOL aufgenommen:

Bei der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand neu gewählt:

Präsident	Erik Adenstedt
Vizepräsident	Roland Arbter
Vizepräsidentin	Margit Kovacs
Vizepräsident	Thomas Wieser
Kassier	Friedrich Fruhwirth
Schriftführer	Peter Tremel
Kassier Stellvertreter	Stefan Fruhwirth
Schriftführer Stellvertreter	Felix Hofstätter
Referentin Fun-OL	Barbara Tobler
Referent Fuß-OL, Elite & Junioren	Roland Arbter
Referent Fuß-OL Jugend	Werner Pietsch
Referent Karten	Robert Ditz
Referent MTBO	Thomas Wieser
Referent Ski-OL	Josef Zapletal
Referent Wettkämpfe	Thomas Hlosta

Neuwahl Kontrolle: Michael Melcher und Richard Werner werden wiedergewählt.

Weitere Beschlüsse der Mitgliederversammlung:

Das (maximale) Nenngeld für nationale Veranstaltungen beträgt ab 2016:

Kategorien D/H 19- und älter MTBO & Ski-OL D/H 18- und älter Offen kurz, Offen lang	€ 16,- (inkl. € 2,- Nenngeldabgabe an den ÖFOL) (bisher € 13,- inkl. € 1,- Nenngeldabgabe)
Kategorien D/H 15-18 MTBO & Ski-OL D/H 15-17	€ 8,- (keine Nenngeldabgabe) (bisher € 7,-)
Kategorien D/H-14 Neulinge	€ 7,- (keine Nenngeldabgabe) (bisher € 6,-)

Die Mitgliedsbeiträge der Vereine werden von 75€ auf 100€ erhöht.

Die Nenngeldabgabe wird von 1€ auf 2€ erhöht.

Das Nenngeld wird um 1€ erhöht, somit ergibt sich als Startgeld neu ab 2016:

für H/D-14, Neulinge 7€, für H/D15-18 8€, für die allg. Klasse, Senioren und Offen 16€.

Alois Mair hat das Kartenarchiv aktualisiert, es ist unter <http://www.oefol.at/kommissionen/karten.html>, Kartenarchiv 2015, abrufbar. Ab 2016 wird Robert Dietz seine Aufgaben übernehmen.

Sekretariat: Karin Walch ist seit 1.10.2015 neue Generalsekretärin (35h)

Eine Gesamtübersicht aller nationalen Veranstaltungen 2016 ist als PDF herunterzuladen: <http://www.oefol.at/termineergebnisse/nationale-termine-2015.html> bzw. auf der ÖFOL Website unter Termine/Ergebnisse/Nationale Termine 2016 einzusehen. Etwaige Änderungen im Laufe des Jahres werden dort jeweils abgebildet. Aktuelle Informationen bzw. Details zu den einzelnen Veranstaltungen (Ausschreibung, Information, Startlisten, Ergebnisse, ...) finden sich in der Liste aller Veranstaltungen bzw. über ANNE.

Nach einer kurzen Schaffenspause im letzten Jahr hat Michael Melcher für 2016 den Kalender gefertigt. Der ÖFOL-OL-Kalender 2016 ist ein Rückblick auf die vielen tollen nationalen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr 2015, dargestellt mittels Karten und Bildern.

Es gehen wiederum € 6,- pro verkauftem OL-Kalender, als Spende für den Schul-OL, an das ÖFOL-Schul-OL-Referat.

Kürzlich wurde auch Bilanz der letzten 10 Jahre gezogen. Insgesamt konnten bisher € 5.351 an den ÖFOL übergeben werden. Damit konnten neben Schul-OL-Karten auch zusätzliche Kosten bei Schul-Olympics-Bewerben finanziert werden, sowie Zuschüsse bei der Beschickung der ISF-Schul-Weltmeisterschaften geleistet werden.

Statuten

Die Statuten des Öfol wurden in der Mitgliederversammlung am 21.11.2015 beschlossen und sind auf folgender Internetseite abrufbar: <http://www.oefol.at/verband/regelwerk-und-formulare.html>

Leistungssport Fuß-OL – Elite/Junioren/Jugend

Der neue Nationaltrainer Åke Jönsson aus Schweden war in den 1980 ern Mitglied des schwedischen Nationalteams, mehrfach schwedischer Meister, hat 1985 an der WM in Australien teilgenommen, war Clubtrainer (Halden SK, IFK Göteborg), persönlicher Trainer, Assistenztrainer des schwedischen Teams (2007-2008) und Trainer des dänischen Nationalteams (2008-2010). Zuletzt war er im EventAdvisor-Team an der WM in Schottland. Im Hauptberuf ist Åke Lehrer für Mathematik und Sport an einer Schule für hörbehinderte Kinder. Diese Verpflichtung wird er reduzieren, um mit dem österreichischen Team zu arbeiten.

Unser Assistenztrainer Martin Binder wird aufbauend auf den Erfahrungen vom letzten Jahr zum ÖFOL Schwerpunkt "Unterstützung der regionalen Leistungszentren und Regionalkader" in den nächsten Wochen gemeinsam mit den vor Ort Verantwortlichen die Ziele und Aktivitätsschwerpunkte für das Jahr 2016 vereinbaren".

Euromeeting vom 25.-27. September 2015 in Estland

Sprint:

1. Timo Sild, EST, 15:00

50. Erik Nilsson Simkovics 16:40, 53. Matthias Reiner 16:44, 67. Xander Berger 17:30

68. Wolfgang Siegert 17:34

Lang:

1. Johan Runesson, SWE, 1:21:23

32. Erik Nilsson Simkovics 1:34:14, 52. Matthias Reiner 1:43:14, 55. Xander Berger 1:45:41

Wolfgang Sieger, Fehlst

Mittel:

1. Albin Ridefelt, SWE, 28:24

33. Erik Nilsson Simkovics 34:39, 44. Xander Berger 35:50, 49. Matthias Reiner 36:18

67. Wolfgang Siegert 39:33

Weltcup, 4. Runde vom 2.-4. Oktober 2015 in Arosa (CH)

Lang:

1. Anne Margrethe Hausken Nordberg, NOR, 1:19:52

33. Laura Ramstein 1:43:21, 39. Anna Nilsson Simkovics 1:47:46

Kerschki hat aufgrund Krankheit auf den Start verzichtet

Mittel:

1. Daniel Hubmann, SUI, 34:35, 15. Gernot Kerschbaumer, 37:20

1. Catherine Taylor, GBR, 34:13

41. Laura Ramstein 43:38, 52. Anna Nilsson Simkovics 46:21

Junioren-Europacup (JEC) vom 9.-11. Oktober 2015 in Bad Harzburg (D)

Sprint:

W20 1. Sara Hagström SWE 15:47, 21. Martina Walch, 18:08

M18 1. Joey Hadorn SUI 14:54

27. Dominik Jandl 17:15, 28. Florian Kurz 17:18, 33. Nicolas Kastner 17:40

W18 1. Simona Aebersold SUI 13:56

21. Jasmina Gassner 16:33, 26. Johanna Trummer 17:00

Lang:

W20 1. Sara Hagström SWE 73:01, 37. Martina Walch, 100:42

M18 1. Joey Hadorn SUI 62:41

27. Dominik Jandl 82:43, 37. Nicolas Kastner 83:58, 40. Florian Kurz 87:38

W18 1. Simona Aebersold SUI 60:42

21. Jasmina Gassner 72:24, 27. Johanna Trummer 73:40,

Die Trainerklausur am 23./24. Oktober 2015 fand schon mit dem neuen Elite-Trainer Ake Jönsson statt.

Es wurde die Selektion der Kader 2016 festgelegt und die Jahresplanung 2016 erstellt.

Kaderplanungswochenende 20.-22. November 2015 in Salzburg:

Die Planung 2016 wurde mit den Kaderathleten besprochen.

Diverse interessante Workshops wie Ernährung (Markus König), Trainingsplanung und Trainingsgestaltung (Martin & Libor), Förderverein (Laura Ramstein, Christian Wartbichler) waren Teil des Programms.

Zum Abschluss gab es eine kaderübergreifende Sprint-Staffel.

Ausblick 2016

21.-24. Januar 2016 erstes Trainingslager Junioren & Jugend in Fürstenfeld.

29.-31. Januar 2016 spezifisches Lauf-TL in Graz für die Elite LäuferInnen.

Ski-OL

Im März 2016 werden im Raum Obertilliach (Osttirol) die Europameisterschaften für Jugend und Elite, sowie die Weltmeisterschaft für die Junioren ausgetragen.

Hans Georg Gratzer hat die Leitung des Ski-OL Referates zurückgelegt.

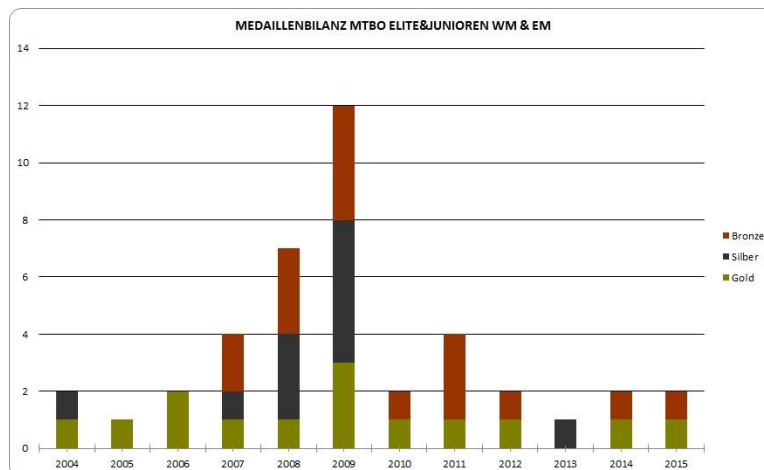
Josef Zapletal hat diese Funktion übernommen.

MTBO

Österreich hat sich für den MTBO Weltcup 2017 und die MTBO WM 2018 bei der IOF beworben und den Zuschlag erhalten. Veranstaltungsort ist das Waldviertel im Raum Zwettl. Die drei Vereine: das neugegründete OLZ Union Waldviertel, HSV OL Wr. Neustadt und die OL Gruppe Ströck Wien werden die Veranstaltungen mit Unterstützung des Verbandes durchführen.

Politische EntscheidungsträgerInnen und Schulen im Raum Zwettl wurden für Kooperationen von Projektleiter Paul Grün und dem ÖFOL informiert.

Thomas Wieser hat die Medaillenbilanz der Mountainbiker grafisch dargestellt:



Heeressport

Rekr. Rafael Dobnik: GWD seit 1.Oktober 2015 bis 31.März 2016

Rekr. Florian Kurz: GWD seit 1.Oktober bis 31.März 2016

Rekr. Ursula Kadan: im Ausbildungsdienst (IA) seit 1.Oktober 2015 bis 31.März 2016

Zgf. Gernot Kerschbaumer: Wiedereinstieg als ZS vom 1.September 2015 bis 30. November 2015 und seit 1.Dezember 2015 MZ bis 30.November 2016

Kpl. Matthias Rainer: Vertrag als MZ bis 30.November 2017
Zgf. Christian Wartbichler: Vertrag als MZ bis 30.November 2016
Gfr. Robert Merl: Wiedereinstieg als ZS seit 1.November bis 30.April 2016
Kpl. Jakob Pauser: Beendigung/Auflösung MZ mit 30.November 2015
Gfr. Matthias Gröll: Beendigung ZS mit 30.September 2015
Gfr. Mathias Peter: Beendigung ZS mit 30.September 2015

Fun OL

Aus dem Bericht von Barbara Tobler: Wir bieten den Schulen ein "Gesamtpaket" an

1. Gemeinsame Einführung und Erklärung anhand der Schulgeländekarte mit einer Power Point Präsentation in den Klassen.
2. Geführter Kartenmarsch in kleineren Gruppen durch unser Team.
3. Foto OL in 2er Gruppen.
4. Erster OL mit Posten („Zwickerl“) zu zweit.
5. Kleiner Wettkampf mit Siegerehrung.

Drei bis vier Stunden sind meistens das Zeitlimit, das wir für dieses Programm zur Verfügung haben.

Von den Schülern, aber auch Lehrern wird dieses Programm begeistert angenommen.

Aus- und Fortbildung

In einem Festakt der Bundessportakademie im Spiegelsaal des Haus des Sports in Wien wurden den Absolventinnen und Absolventen der staatlichen Trainerausbildung die Diplome überreicht. Die 10 neuen staatlichen Trainerinnen und Trainer im Orientierungslauf sind: Wolf Eberle, Roland Fesselhofer, Michaela Gigon, Kevin Haselsberger, Arno Huss, Gernot Kerschbaumer, Markus Lang, Werner Pietsch, Martin Pongratz und Sandro Schachner

Kommende Ausbildung zum Freizeitpädagogik/Sport:

InstruktorInnen und TrainerInnen können sich unter gewissen Voraussetzungen ihre Ausbildung anrechnen lassen und mit der Ausbildung zum Bewegungskoach bzw. Freizeitpädagogen mit Schwerpunkt Sport die Qualifikation erlangen, um in der Freizeitbetreuung an ganztägigen Schulformen tätig werden zu können.

Im März 2016 startet an der BSPA Wien die erste Spezial-Ausbildung. Nähere Informationen finden Sie auf der BSO-Website sowie auf der Website der BSPA Wien.

BSO Cristall

Top Sportverein 2015: ASKÖ Henndorf Orienteering (ASKÖ)

Von der ursprünglich ausschließlichen Jugendarbeit hat sich der ASKÖ Henndorf zu einem umfassenden Verein für alle Generationen entwickelt. Keimzelle war Christian Breitschädl eigene Familie, seine Kinder und deren Freunde und die Hauptschule in Henndorf, an der der Lehrer Christian Breitschädel eine eigene Neigungsgruppe für Orientierungslauf führte. Die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen: Unzählige regionale Meistertitel, über 60 Staatsmeistertitel, 3 Europameistertitel, 2 Junioren Europacup-Titel und 4 WM-Titel, um nur einige zu nennen. Innovative Konzepte bzw. Projekte und Jugendarbeit kommen durch die

enge Zusammenarbeit mit Schulen, HS/NMS, HAK, BG, HTL, HBLA aber auch PH und UNI im ganzen Land Salzburg ebenfalls nicht zu kurz. Der Verein wurde fünfmal für die beste Jugendarbeit, dreimal für die besten Veranstaltungen ausgezeichnet und viermal zum besten Verein gekürt. Auch als Veranstalter hat er einen großen Namen: Welt- und Europameisterschaften wurden ebenso zur vollen Zufriedenheit organisiert, wie auch Staatsmeisterschaften, ASKÖ Bundesmeisterschaften, Austria Cup-Bewerbe und Mehrtageveranstaltungen sowie über 60 Trainingslager im In- und Ausland.

Top-Funktionär 2015: 2. Thomas Hnilica

Bereits in den 1990er-Jahren in die Organisation des Wiener Orientierungslauf-Schulcups involviert, übernahm Thomas Hnilica 2001 die Leitung und führt ihn seither mit großem Erfolg. Die Zahlen sind beeindruckend: Pro Jahr nehmen um die 40 Schulen mit etwa 2000 Teilnahmen durch rund 900 verschiedene Personen an den 6 Bewerben teil. Ein besonderer Erfolg ist die Organisation und das Denken über Vereinsgrenzen hinweg: Das Team des Schulcups um Thomas Hnilica herum besteht aus HelferInnen aus allen Wiener Orientierungslauf-Vereinen, wie auch aus anderen Bundesländern. Neben seinem Engagement für den Schulsport ist Thomas Hnilica eine wichtige Stütze seines Vereins, dem OLT Transdanubien. Als einer der Betreuer des Österreichischen MTBO-Nachwuchsteams begleitet er die FahrerInnen bei Trainingskursen und Beschickungen, wo er nicht nur den Nachwuchs, sondern auch die Elite mit Transport, Material und als Mechaniker und Koch unterstützt. Zahlreiche OL- und MTBO-Veranstaltungen auf regionaler und nationaler Ebene wurden und werden - zusätzlich zum Wiener Schulcup - von Thomas Hnilica federführend mitorganisiert.

Presse- und Medienarbeit

ORF-TVthek: Alle Live-Übertragungen von ORF SPORT + sind außerdem via TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) als Live-Stream zu sehen. Sendungen können auch über die TVthek als Video-on-Demand abgerufen werden: <http://tvthek.orf.at/programs/genre/Sport/1178>.

Folgende Aufzeichnungen des ORF sind durchgeführt worden.

ORF SPORT+

Turracher Höhe	HL Ski Orientierungslauf ÖSTM Lang
Hallein	Highlights Fuß Orietntierungslauf Staffel ÖM
Dornbirn	Highlights Fuß OL ÖSTM Sprint
Bad Waltersdorf	Highlights Fuß OL ÖM Lang
Schottland, Iverness	HL Orientierungslauf WM Fuß
Traboch	Highlights Fuß OL ÖSTM Lang

Sportbilder:

Drehort	Story
Turrach	ÖMS Ski Orientierungslauf
Blumau	ÖMS Mountainbike Orientierung
Dornbirn	ÖMS Sprint / World Rank.Event
Fürstenfeld	ÖMS Lang / World Ranking Event
Traboch	ÖMS Lang Finale

Orientierung

Die Fachverbandszeitung, wurde am 21.11.2015 im Rahmen der Gala verteilt und Ende des Jahres an die Mitglieder verschickt. Die als freie Journalistin tätige Orientierungsläuferin des HSV OL Wr. Neustadt, Mag. Elisabeth Kirchmeir hat diese Jahressausgabe redaktionell geleitet.

Kartenabo

Neuer Beschluss des Vorstandes vom 15.9.2015:

Nur mehr großes Abo (mindestens 30 Karten).

Fixpreis € 50,-- pro Abo, egal, wie viele Karten jährlich darin enthalten sind; Vorab-Überweisung der Abonnenten. Urheberrechtshinweis muss im Brief an die Abonnenten enthalten sein.

Eine Vergütung gibt es nur mehr für Karten ohne Bahnaufdruck und in Wettkampfqualität. 65 Stück pro Karte müssen dem Öfol bereitgestellt werden.

Bezugspreis Karten für ÖFOL für A3 € 1,50, für A4 € 1,-- pro Karte. Keine Vergütung für den Versand.

Vorschau Kartenabo 2015:

2015er-Karten für das Abo wurden von den Vereinen angefordert, viele sind schon eingelangt und wurden zum Druck in Auftrag gegeben. Bei pünktlicher Lieferung der Vereine bis Ende Februar und pünktlicher Einzahlung der Abonnenten ist geplant, die Abos 2015 bis 31. März 2016 zu versenden.

BSFF

Die detaillierten Förderzahlen seitens des Bundes-Sportförderungsfonds für das Jahr 2016 liegen vor.

Diese betragen für den ÖFOL:

Grundförderung jährlich 2015 und 2016, € 211.600,00

Maßnahmen- und Projektförderung 2016, € 166 900,00

Gesamt stehen dem Öfol für 2016, 378.500 € zur Verfügung

Neu vergeben wurde heuer nur die Maßnahmen- und Projektförderung, die Grundförderung erfolgt im kommenden Jahr in gleicher Höhe wie für 2015.

Gesamt erhält der ÖFOL für das Jahr 2016 ca. € 2.500,- mehr Förderung als für 2015. Das ist zwar positiv, die Verteilung auf die Maßnahmen und Projekte stellt uns aber vor ein paar Herausforderungen, und wir sind nach wie vor deutlich unter der Summe von 2014.

Deutlich weniger in „Trainingswirksame Maßnahmen Spitzensport“, deutlich mehr in „Nachwuchsförderungen und Schulkooperationen“ Das liegt an einer Verschiebung der Förderung der Trainingsmaßnahmen für den Nachwuchs von einem Bereich zum anderen. Im Detailvergleich ändert sich da nicht allzu viel.

Erfolgsbasierte Förderung gibt es 2016 für den ÖFOL keine. Diese (2015: € 13.400,-) haben wir heuer zur Gänze im Bereich Beschickung eingesetzt; da wird es für 2016 schwierig werden. Dafür eine relativ hohe Medienförderung, die nicht anders eingesetzt werden darf und eine Förderung für ein Gender-/Frauenprojekt, die auch zweckgebunden eingesetzt werden muss. Dies liegt daran, dass es in den letztgenannten Bereichen über alle Verbände viel weniger Anträge gibt als für Beschickung.

Am 26. Jänner 2016 ist vom Vorstand das Budget 2016 zu beschließen. Dazu wird das Präsidium in Abstimmung mit den einzelnen Bereichen einen Entwurf erarbeiten.

In der Präsidiumssitzung wird ein Vorschlag zur Aufteilung des Budgets erarbeitet, der dem Vorstand am 26.1.2016 vorgestellt wird.

BSO „Strategie 2018“

Nach Abschluss der Entwicklungsphase des Projektes „Strategie 2018“ und der Empfehlung des Advisoryboards des Projektes an Sportminister Mag. Gerald Klug alle dreizehn Top-Projekte umzusetzen geht das Projekt mit Jänner 2016 in die Umsetzungsphase. Folgende Top-Projekte werden mit Beginn des kommenden Jahres in Angriff genommen: „Transferhürden meistern“ (AG Entwicklung Nachwuchsleistungssport), „Wissenschaftliches Branchenverzeichnis für den österreichischen Leistungs- und Spitzensport“ (AG Wissenschaft im Leistungs- und Spitzensport), „Trainerinnen und Trainerdatenbank“ und „Projekttrainer/in“ (AG Berufsfeld) sowie „Sportanlagendatenbank“ (AG Infrastruktur für Leistungs- und Spitzensport). Die BSO wird in Person von Dr. Christian Gormász die Projektleitung für das Projekt „Trainerinnen und Trainerdatenbank“ übernehmen sowie weitere ExpertInnen in die diversen Arbeitsgruppen entsenden.

Der jährliche Tätigkeitsbericht der BSO gibt einen Rückblick auf ein bewegtes Jahr 2015 und ist auf der BSO-Website abrufbar.

Sportbeirat

Der Beirat für den Bereich Leistungs- und Spitzensport hat zwei neue Mitglieder. Frau Mag. Elisabeth Habeler, Geschäftsführerin von 100% Sport, folgt Frau Ursula Profanter nach. Herr Mag. Wolfgang Moser, welcher mit der Leitung des ÖLSZ Südstadt betraut ist, übernimmt den durch das Ausscheiden von Herrn Prof. Hans Holdhaus freigewordenen Sitz. Die Zusammensetzung des Beirates finden Sie auf der BSFF-Website.

Dachverbände

Im neuen Sportfördergesetz ist die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Dach – und Fachverbänden festgesetzt. Die notwendigen Gespräche hat der Öfol im Herbst geführt.

Sporthilfe

Die Umstufung von der Sportartengruppe 2 in die Sportartengruppe 3 erfolgte kurz vor der Vergabesitzung in einer Vorstandssitzung der Sporthilfe; jedenfalls nach Ende der Antragsfrist. Einige Athleten und Athletinnen, die mit einer Sporthilfe für das Jahr 2016 gerechnet haben, haben leider keine Zusage bekommen, unser Präsident versucht aber noch eine Änderung der Entscheidung zu erreichen.

TRWR

Für 2016 soll es für den Öfol keine TRWR Förderungen geben. Es wurde im Dezember ein Antrag auf Neubewertung der MTBO-Weltmeisterstaffel 2015 gestellt, dieser wird von der BSSF zur Zeit geprüft.

IMSB

Die Gespräche mit dem IMSB betreffend den Umfang und die Ausgestaltung der Zusammenarbeit 2016 werden noch geführt und sollten bis Ende Februar 2016 abgeschlossen sein.

Anne/ T-Pak

Anne soll in Zukunft für die Kaderathleten T-Pak ersetzen. Markus Plohn hat schon in Zusammenarbeit mit Martin Binder eine Trainingsdatenerfassungsplattform integriert. Ein Termin- und Informationstool ist noch in Arbeit.

Markus Plohn wird nach einem Arbeitsgespräch mit Karin Walch Anne erweitern und erneuern. Neben vielen kleinen Verbesserungen soll die Wettkampfanmeldung auch für nicht Öfol Mitglieder möglich sein, die Erstellung von Wettkämpfen für Veranstalter erweitert und erleichtert, sowie die Schnittstelle zu den Auswertungsprogrammen verbessert werden, die Datensicherheit gewährleistet sein, die Kalenderfunktion erneuert werden und vieles mehr. Sobald alle Bereiche umgesetzt sind, wird es auf der Öfol Website und in Anne eine Auflistung und eine Kurzanleitung geben.

Kaderausrüstung LAWA

Der Vertrag mit Lawa läuft Ende des Jahres 2015 aus. Es wurde im Dezember für die neuen Kaderathleten eine Ausrüstung bestellt, ebenso für alle, die noch Bedarf hatten. Im laufenden Jahr wird es eine Neuausschreibung geben.

Partner

Garmin

Vor Weihnachten wurde eine Bestellung an Garmin geschickt, es wurden alle Uhren noch vor Weihnachten geliefert. Im Frühling 2016 wird eine weitere Sammelbestellung für alle Kadermitglieder und Trainer erfolgen.

JUFA

Bitte weiterhin alle Buchungen in JUFA Ressorts auch an office@oefol.at weiterleiten und über JUFA Sport buchen!

Reservierungen über JUFA Sport, Sabine Haubenwallner, Mo - Fr 08:00-12:00 Uhr

Tel.: +43 (0) 5 / 7083 – 505, sport@jufa.eu

JUFA möchte auch Fixpostennetze in der Nähe von JUFA-Einrichtungen unterstützen. Bei Interesse bitte bei Karin Walch, kw@oefol.at melden!

Kommende ÖFOL-Sitzungen, Gala

201. Vorstandssitzung: 26. Jänner 2016 um 18:00 Uhr im Haus des Sports,
Prinz Eugen Str. 12, 1040 Wien, großer Sitzungssaal

Präsidiumssitzung: 30.3.2016

ÖFOL Gala: 19.11.2016, JUFA Wien City, Mautner Markhof-Gasse 50, 1110 Wien

Fristen/Termine 2016

Österreichische Sporthilfe: Die Einreichfristen enden für den Wintersport am 30. April 2016 und für den Sommersport am 30. Oktober 2016, jeweils um 24:00 Uhr. Nähere Informationen finden sie auf der Sporthilfe-Website.

Team Rot Weiß Rot: Die Abgabefrist für die Abrechnung der Spitzensportförderung (TRWR und Projekt RIO) des Jahres 2015 ist der 31. Jänner 2016. Die Antragsfrist für das Jahr 2017 wird in Abstimmung mit dem BSFF erfolgen und noch bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie auf der TRWR-Website.

Heeressportzentrum: Anfang März ergeht von der BSO-Geschäftsstelle ein Info-Mail an alle Bundes-Sportfachverbände mit der Abgabefrist für den Leistungsnachweises für eine Verwendung bzw. Weiterverwendung als Bundesheer-LeistungssportlerIn. Diese wird wie in den letzten Jahren Anfang April sein. Die AthletInnen-Beurteilungs-Konferenz findet am 10. Mai 2016 in Linz und von 11.-12. Mai 2016 in Wien statt.

BSFF:

Antragsstellungfrist Förderungsjahr 2017

Grundförderung für Verbände mit Verbandsgespräch im Herbst: 30. Juni 2016

Maßnahmen und Projektförderung für Verbände mit Verbandsgespräch im Herbst: 30. Juni 2016

M.K. Projekte, 30. Juni 2016

Antragsstellungfrist Förderungsjahr 2016

Betreff Förderungsabrechnung 2015

Abgabefrist: 28. Februar 2016

Belegsaufstellung Grundförderung für das Förderungsjahr 2015

Belegsaufstellung Maßnahmen- und Projektförderung für das Förderungsjahr 2015

Sachbericht Grundförderung für das Förderungsjahr 2015

Sachbericht Maßnahmen- und Projektförderung für das Förderungsjahr 2015

MTBO Austriacup, 17.9.2016 und 18.9.2016, Faaker See:

Wenn diese Termine mit dem Tag des Sports 2016 zusammenfallen, werden die beiden Austriacups eine Woche später ausgetragen.

Daher sind diese noch nicht in ANNE eingetragen. Wir hoffen, dass der Termin des „Tag des Sports 2016“ bald feststeht.
